

PRS1080 CI

Aufgrund der großen Nachfrage erfolgt hier eine kurze Beschreibung wie man die Aufnahmen des PRS1080 CI auf den PC übertragen und weiter verarbeiten kann.

Vorab ein wichtiger Hinweis:

Bereits durch das Öffnen des Gerätes erlischt die Garantie!

Obwohl über Satellit die gleichen Standards benutzt werden wie bei der DVD, gibt es doch kleine Unterschiede die dazu führen, dass Aufnahmen des PVR nicht auf jedem DVD-Player abgespielt werden können. Das Dateiformat ist anders, die Group of Pictures sind teilweise zu lang, außerdem soll die Aufnahme meistens auf die eigentliche Sendung zurecht geschnitten werden. Deshalb ist eine Reihe von Arbeitsschritten nötig, um an die Dateien zu kommen, welche man dann auf eine DVD brennen kann. Es gibt etliche Programme mit denen diese Bearbeitung vorgenommen kann. Hier werden stellvertretend Programme angeführt, welche kostenfrei heruntergeladen werden können.

Übersicht:

1. Festplatte ausbauen
2. Festplatte über USB-Adapter an PC anschließen
3. Aufnahme mit „DiskEdit“ auswählen und auf PC übertragen
4. Demultiplexen mit „ProjectX“
5. Schneiden mit „Cuttermaran“
6. Multiplexen mit „IfoEdit“
7. Auf DVD brennen.

1. Festplatte ausbauen

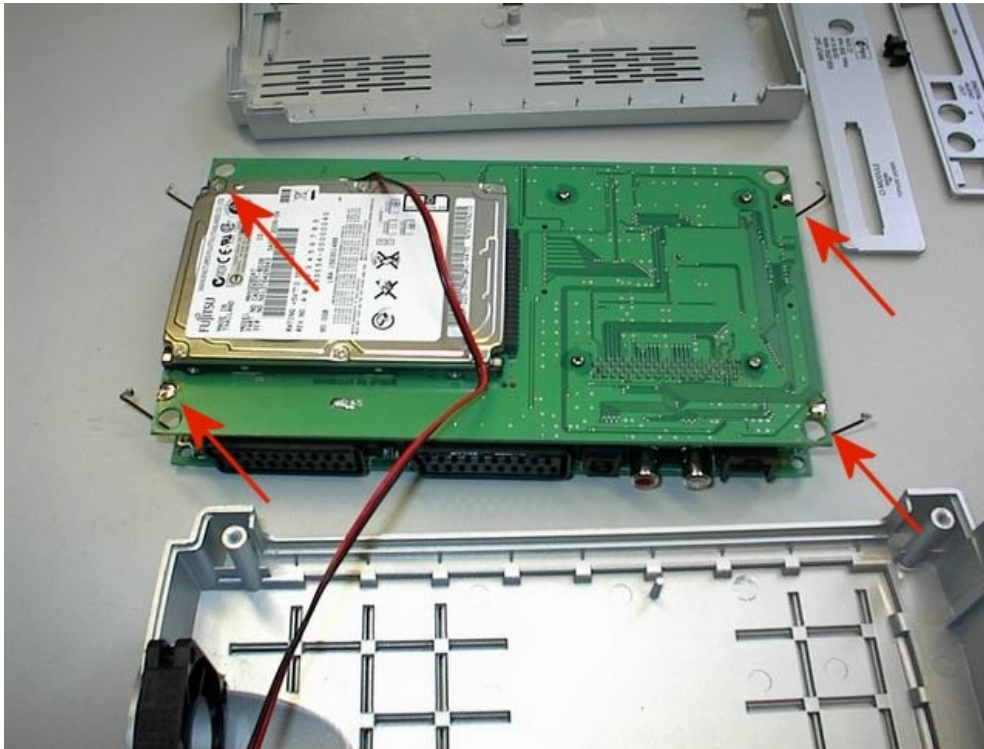
Gehäuseschrauben an der Unterseite des Gerätes lösen



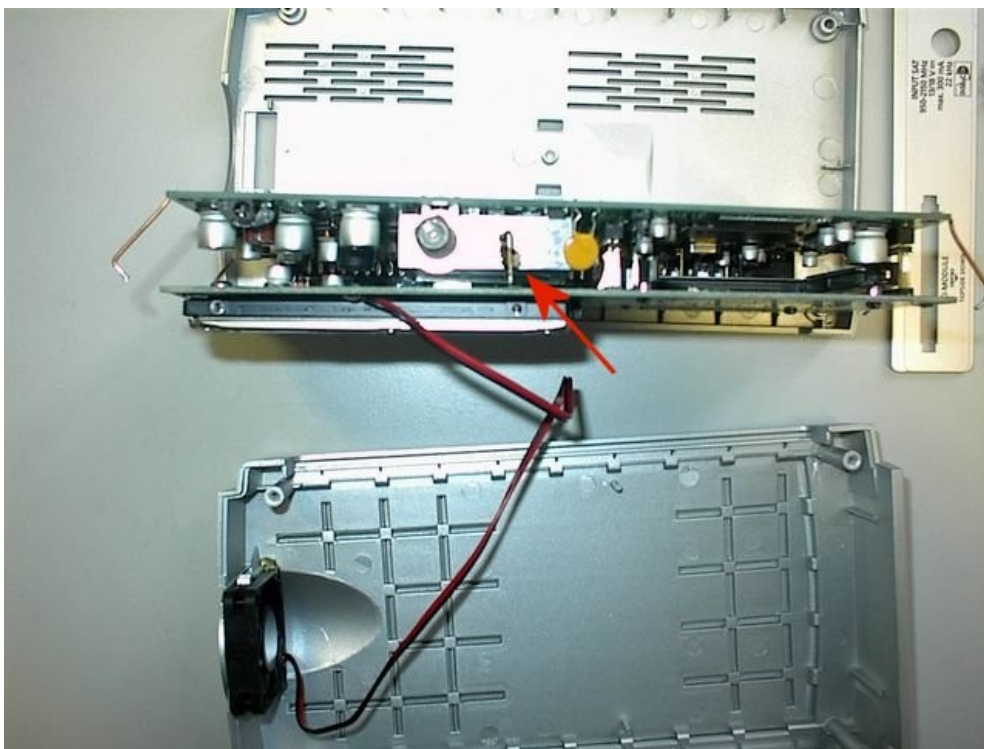
Gehäuseteile zerlegen



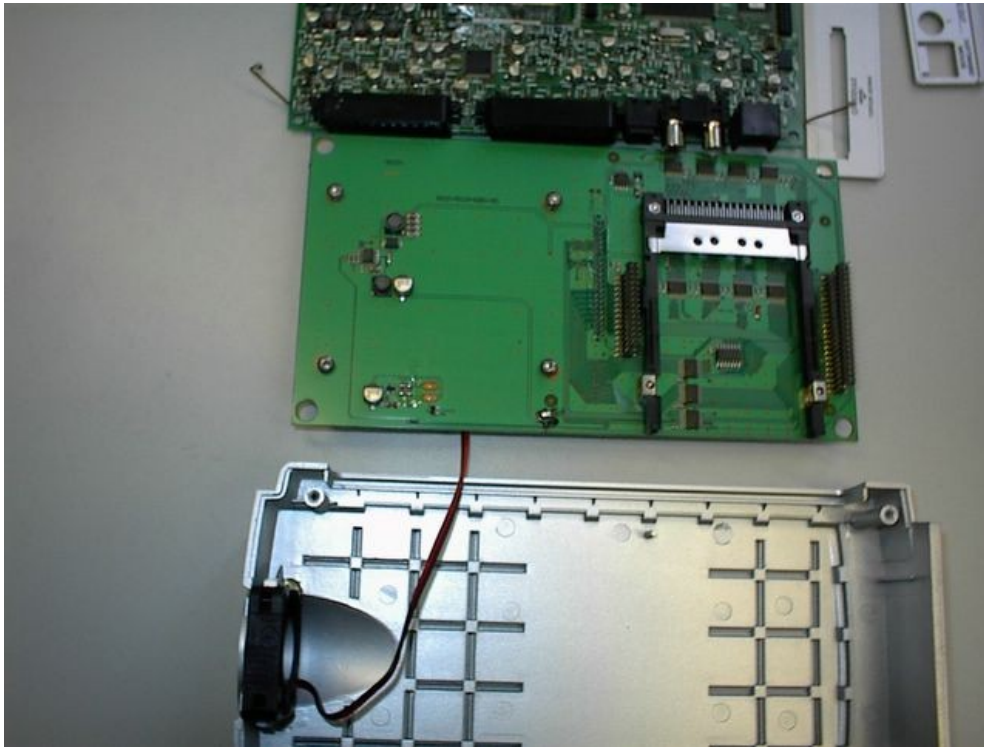
Masselötstellen auflöten und nach außen biegen



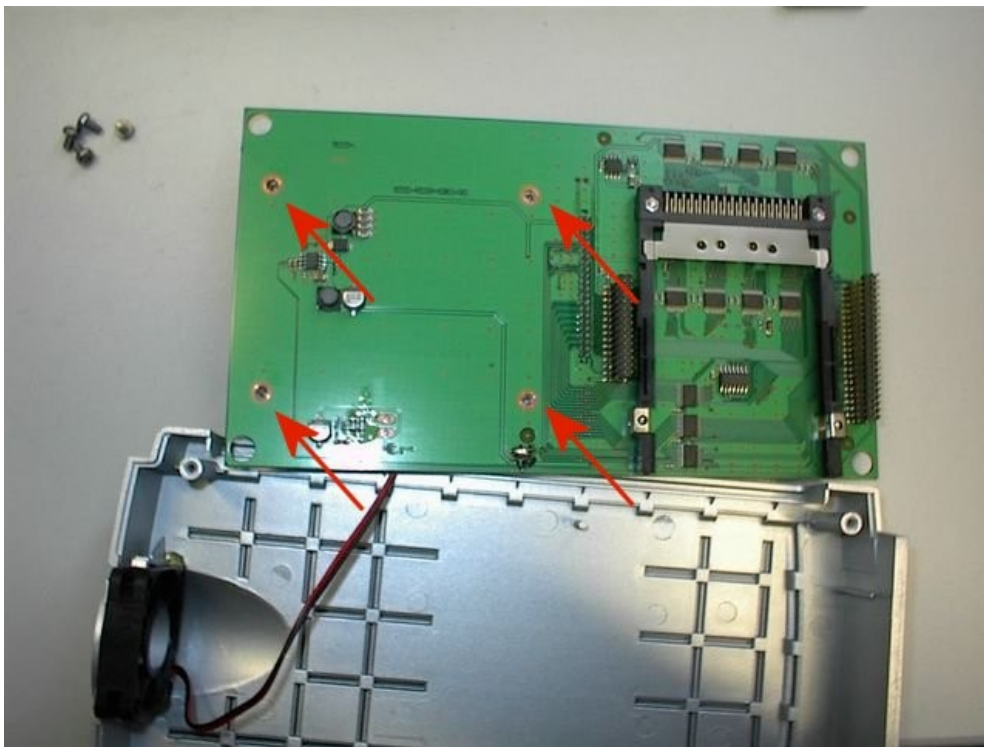
Tunerlötstelle auflöten



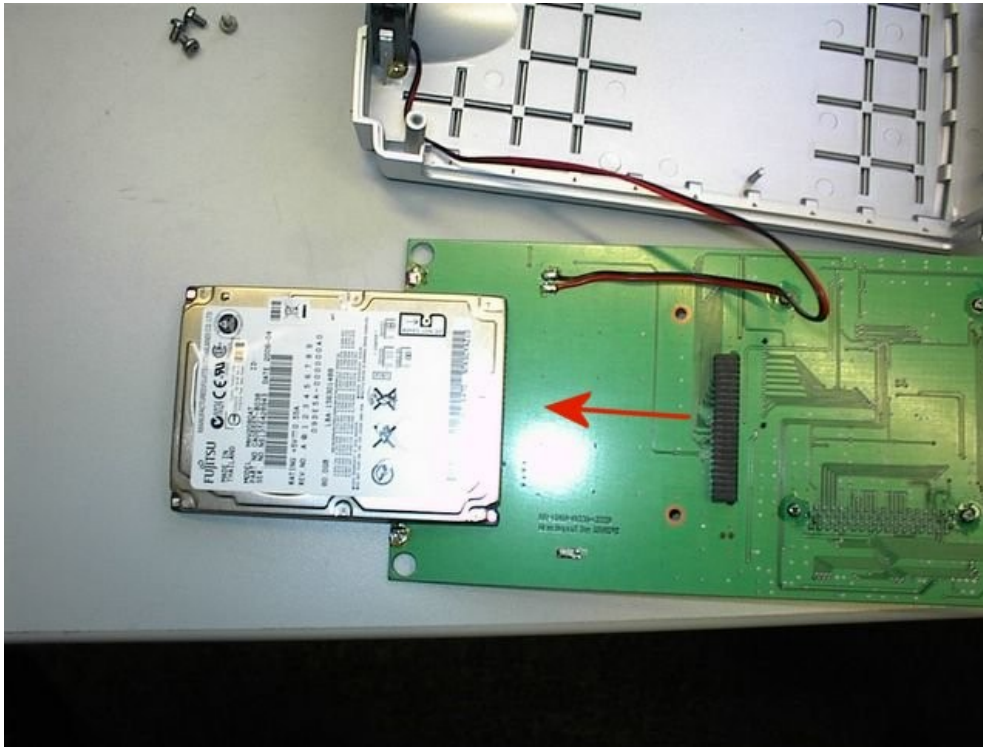
Festplattenleiterplatte von Receiver vorsichtig abziehen



Torx- Schrauben der Festplattenbefestigung lösen



Festplatte von Steckverbinder abziehen



2. Festplatte über USB-Adapter an PC anschließen

Am Besten wird die Festplatte mit Hilfe eines USB- Adapters an den PC angeschlossen (Externes USB 2.0 Gehäuse für 2,5 Zoll Festplatten). Diese sind bereits ab 10 € zu bekommen. Aufgrund der hohen Stromaufnahme müssen teilweise zwei USB- Ports benutzt werden. An Notebooks kann ein externer USB- Hub mit Netzteil helfen.

Nachdem die Festplatte am PC erkannt wurde, kann diese noch nicht direkt gelesen werden. Auf keinen Fall sollte sie formatiert werden. Dies würde alle Daten löschen.

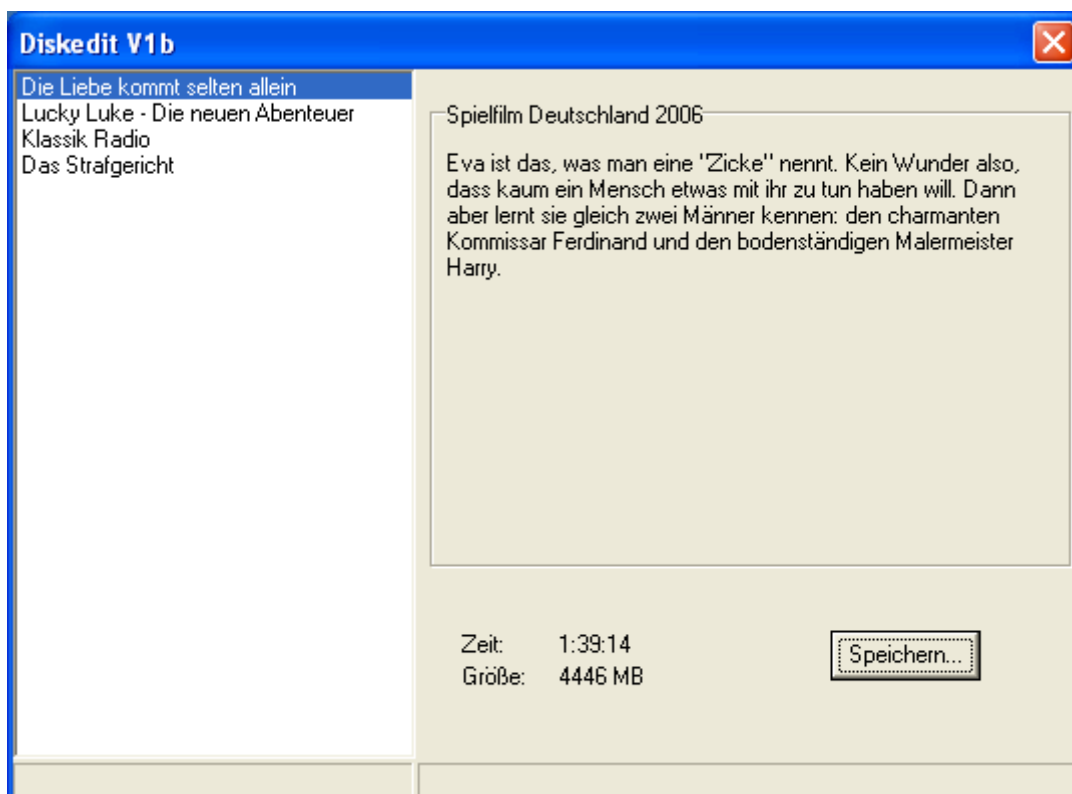


3. Aufnahme mit „DiskEdit“ auswählen und auf PC übertragen

Das Programm kann hier heruntergeladen werden:

<http://212.20.172.90/Kopfstation/PVR/DiskEdit.exe>

DiskEdit starten. Es werden die Aufnahmen mit Zusatzinformation und Dateigröße angezeigt. Sendung auswählen und „Speichern...“ anklicken. Dateiname eingeben (z.B. „Name.pvr“) und speichern. Der Vorgang kann einige Minuten dauern und wird durch einen Fortschrittsbalken angezeigt. Ob Dateien größer 2 GB abgespeichert werden können hängt vom Betriebssystem und der Formatierung der PC- Festplatte ab (NTSF).



4. Demultiplexen mit „ProjectX“

Installation:

Voraussetzung für ProjectX ist die Java 2 Software (SDK ca. 50 MB).

<http://java.sun.com/j2se/1.4.2/download.html>

Diese muss installiert sein damit man ProjectX zu einem lauffähigen Programm übersetzen kann. Der Quellcode sowie Zusatzinformationen von ProjectX können hier heruntergeladen werden (ansonsten danach suchen):

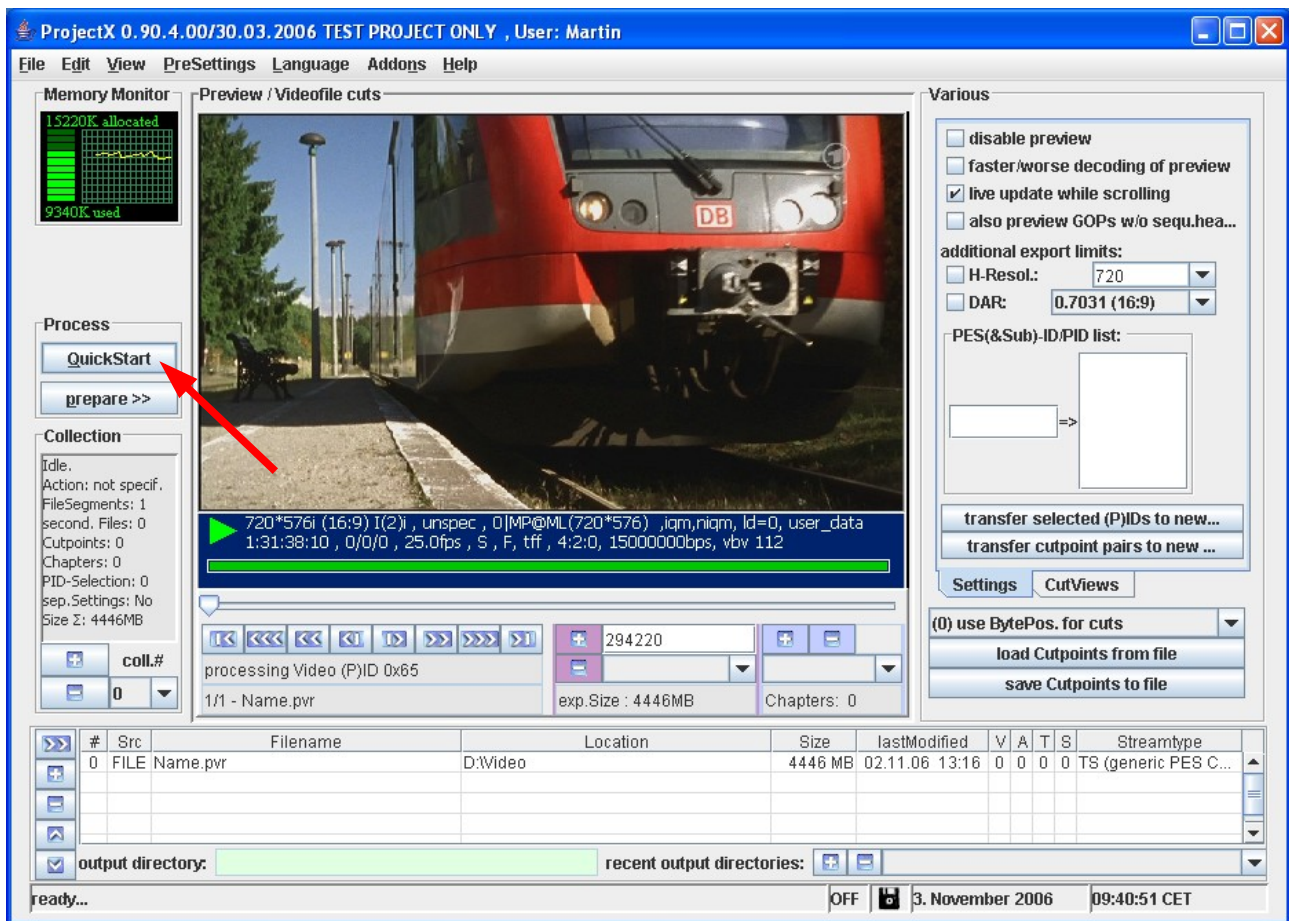
http://www.lucike.info/index.htm?http://www.lucike.info/page_projectx.htm

Die Zip-Datei entpacken z.B. nach C:\Programme\ProjectX.

Im ProjectX-Verzeichnis die Datei „build.bat“ bearbeiten und gleich am Anfang den Pfad für die Java SDK eintragen z.B.

```
set JAVA_HOME=C:\programme\j2sdk1.4.2_12
```

„build.bat“ abspeichern und ausführen. „ProjectX.jar“ wird erstellt und kann nun ausgeführt werden. Nach dem ersten Start muss mit „I agree“ zugestimmt werden.



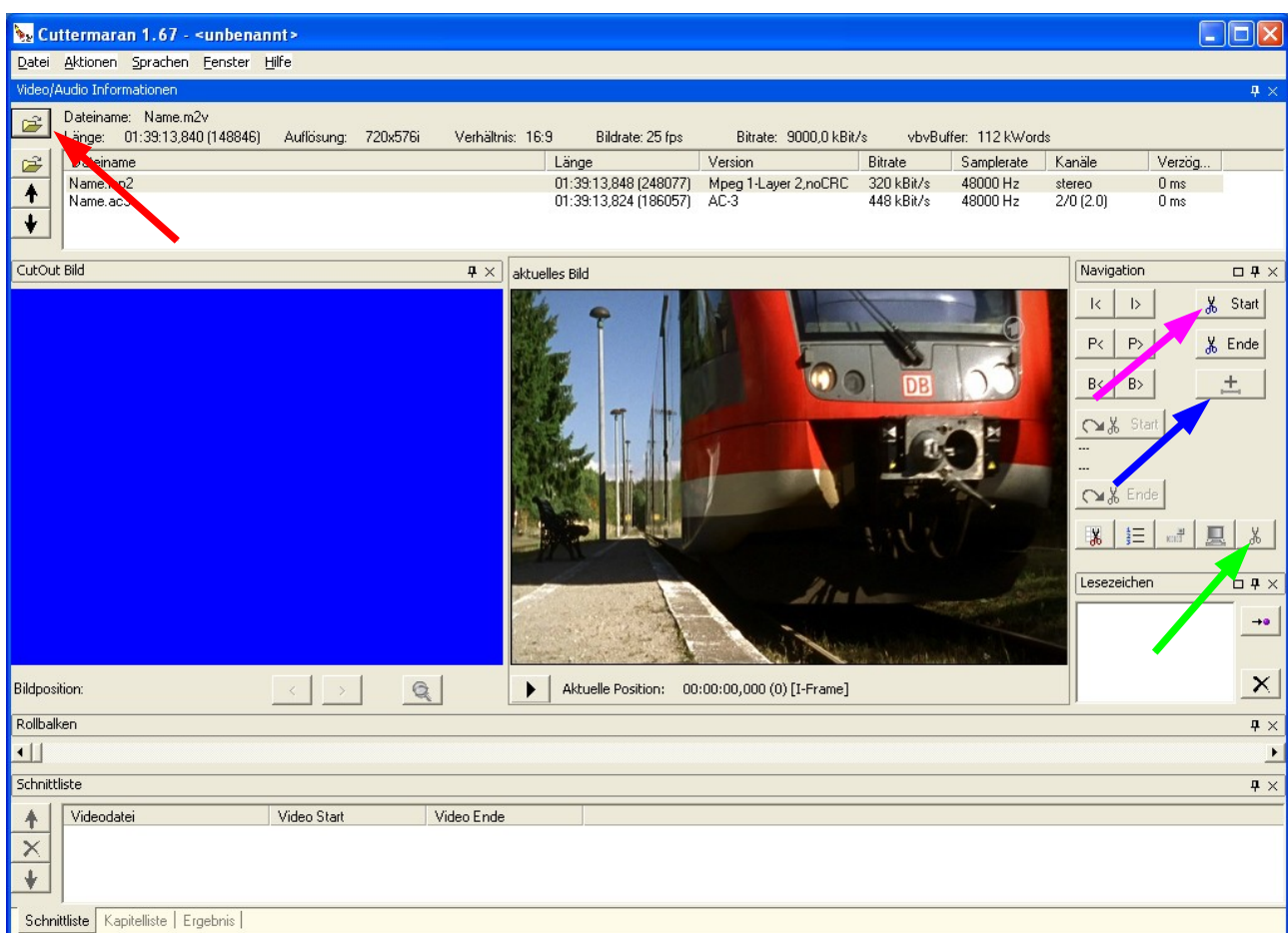
Mit „File – Add...“ wird die gewünschte Datei (z.B. „Name.pvr“) ausgewählt und mit „QuickStart“ beginnt das Demultiplexen (zerlegen) des Datenstroms. Die Video (m2v) und Audio- Daten (mp2,ac3) werden getrennt abgespeichert.

5. Schneiden mit „Cuttermaran“

„Cuttermaran“ kann hier heruntergeladen werden (Überschrift Download).

Wie auf der Seite beschrieben wird auch das .Net Framework benötigt, hierzu dem Link folgen.

<http://www.cuttermaran.de/>



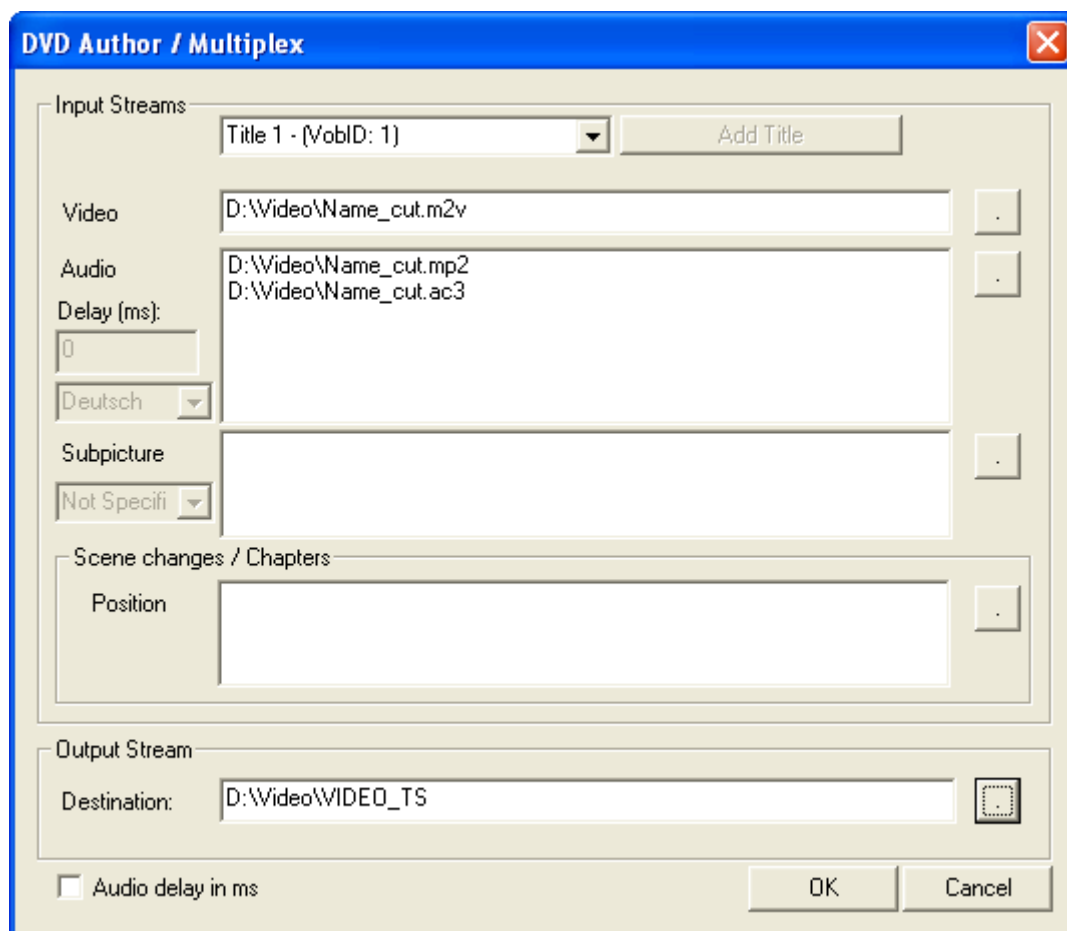
Die Video- Datei öffnen (roter Pfeil), die Audio- Dateien werden anschließend automatisch geladen. Anfang und Ende markieren (pinker Pfeil). Zur Schnittliste hinzufügen (blauer Pfeil). Schneide Video und Audio (grüner Pfeil). Hier den richtigen Ordner zum Speichern angeben. Die Dateien werden geschnitten und abgespeichert. (z.B. Name_cut.m2v ...)

6. Multiplexen mit „IfoEdit“

„IfoEdit“ hier herunterladen oder danach suchen:

<http://www.wintotal.de/softw/index.php?rb=1015&id=1612>

Programm starten und „DVD-Author – Author new DVD“ wählen.



Die geschnittene Video- Datei wählen. Alle zugehörigen Audio- Dateien wählen. Hierbei auf die Reihenfolge achten, denn genauso werden sie dann vom DVD- Player angezeigt. Wichtig ist ebenfalls das richtige Ausgabeverzeichnis zu wählen. Am besten schon vorher ein Unterverzeichnis „VIDEO_TS“ erstellen und dieses auswählen. Mit „OK“ startet die Erzeugung der DVD- Dateien.

7. Auf DVD brennen

Die erzeugten Dateien können nun mit einem Software- DVD Player angesehen oder mit einem Brennprogramm auf DVD gebrannt werden.

